



## Einfuhrumsatzsteuer

### Ein Jahr Corona – Die Lehren aus der Krise

09.03.2021, 9:47



© BLURAZ/SHUTTERSTOCK.COM

Die Einfuhr-USt wird in Österreich mit 1. Juli 2021 von 22 auf 1 Euro gesenkt, d.h., dass bereits ab dem 1. Euro Warenwert volle Einfuhr-USt zu zahlen ist. Zur Stärkung der Regionalwirtschaft, gerade in der jetzigen wirtschaftlichen Situation, wäre jedoch ein Vorziehen der Einfuhr-USt notwendig.

### Zwei von drei Paketen betroffen

Das große Manko der bisherigen Regel ist nämlich, dass in der Praxis viele Pakete falsch deklariert werden, um die Umsatzsteuer zu umgehen. Laut Schätzungen der EU sind davon zwei von drei Paketen betroffen. In Österreich kommen die meisten Pakete mit Kleinwaren, die von außerhalb der Union geschickt werden, aus China - jährlich sind das rund 8 Mio. Pakete.

In Österreich entgingen der Finanz jährlich mehr als 100 Millionen Euro pro Jahr.

## Das könnte Sie auch interessieren



**„Die Kanäle wie auch die Anforderungen der Kunden ändern sich laufend. Man muss am Ball bleiben.“**

Interview mit Dr. Heidrun Unterweger, E-Commerce Expertin, POSITIVconsult > mehr



**Neuer Ansatz bei Früherkennung: Telefonzelle als Diabetes-Infopoint**

Österreich schneidet im internationalen Vergleich bei Diabetes schlecht ab – Krankheit kostet Volkswirtschaft rund 3 Mrd. Euro im Jahr – ÖGK stellt mehr Geld zur Verfügung > mehr



**„Der Arbeitgeber darf den Impfstatus seiner Mitarbeiter erfragen, aber die erhobenen Daten nicht speichern.“**

Interview mit Wirtschaftskammer Wien Arbeitsrechtsexperten Mag. Peter Maska > mehr